

IHK-Aktionstag – Finanzierung:

„Förderung und Finanzierung in der neuen EU-Förderperiode 2014-2020“

Operationelles Programm des ESF in Brandenburg 2014-2020

Bente Schmiade, *KBSplus* 26. März 2015



EUROPÄISCHE UNION
ESI-Fonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, das Ministerium für Wirtschaft und Energie, das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft aus Mitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds und des Landes Brandenburg.

Investition in Ihre Zukunft



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft
und Energie



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Übersicht der Themen

1	Europa 2020 – Ziele für den ESF
2	Landespolitische Prioritäten für die Strukturfonds
3	Zielsystem für den ESF 2014-2020 in Brandenburg
4	Prioritätsachsen
5	Querschnittsziele



EUROPÄISCHE UNION
ESI-Fonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, das Ministerium für Wirtschaft und Energie, das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft aus Mitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds und des Landes Brandenburg.

Investition in Ihre Zukunft



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft
und Energie



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Europa-2020-Ziele für den ESF

Europa 2020 - Beschäftigungsziele	Nationale Beschäftigungsziele (NRP)	Situation in Brandenburg (2011)
Erwerbstätigenquote: 75% (20-64-Jährige)	Erwerbstätigenquote: 77% (Frauen: 73%; Ältere: 60%)	76,9% Frauen: 75,2% Ältere: über 60% (Männer: 65,3%, Frauen: 56,6%)
Anteil frühzeitiger Schulabgänge: unter 10%	Anteil frühzeitiger Schulabgänge: unter 10%	10,2%
Anteil 30-34-Jähriger mit tertiärer oder vergleichbarer Bildung (ISCED 5 und 6): mindestens 40%	Anteil 30-34-Jähriger mit tertiärer oder vergleichbarer Bildung (inkl. ISCED 4): 42%	ISCED 5 und 6: 25,0% inkl. ISCED 4: 44,5%
von Armut oder sozialer Ausgrenzung gefährdete Personen: Reduzierung um mindestens 20 Millionen (verglichen mit 2008)	Langzeitarbeitslose: Reduzierung um 20% (verglichen mit 2008), d.h. um 320.000	Von Armut bedrohte Personen: 16,3% (2010) Langzeitarbeitslose: 51.300, Reduzierung um 32% (verglichen mit 2008), d.h. um 24.200 Langzeitarbeitslose

Landespolitische Prioritäten für die Strukturfonds

DGB

Innovation

Schonende und
effiziente
Ressourcennutzung,
erneuerbare
Energien

Bildung und
Fachkräftesicherung

Zielsystem des ESF 2014-2020

Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten in Brandenburg –
Bildung, Fachkräftesicherung und Integration in Arbeit

- Gute Arbeit für Brandenburg in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern voranbringen
- Übergänge ins Berufsleben sichern
- Lebenslanges Lernen und Höherqualifizierung ermöglichen
- Innovation und Unternehmertum fördern
- Mit Prävention soziale Ausgrenzung vermeiden und benachteiligte Gruppen in Erwerbstätigkeit integrieren

Thematische Ziele

Förderung der
Beschäftigung und
Unterstützung der
Mobilität der
Arbeitskräfte
(Beschäftigungsziel)

Investitionen in
Bildung,
Kompetenzen und
lebenslanges lernen
(Bildungsziel)

Förderung der sozialen
Eingliederung und
Bekämpfung der Armut
(Armutsbekämpfungsziel)

Prioritätsachse A: Förderung von Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

- Selbständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen
- Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Prioritätsachse B: Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung

- Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Prioritätsachse C: Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

- Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung, Grund- und Sekundarbildung
- Verbesserung der Qualität und Effizienz von, und Zugang zu, Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen

Prioritätsachse C: Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

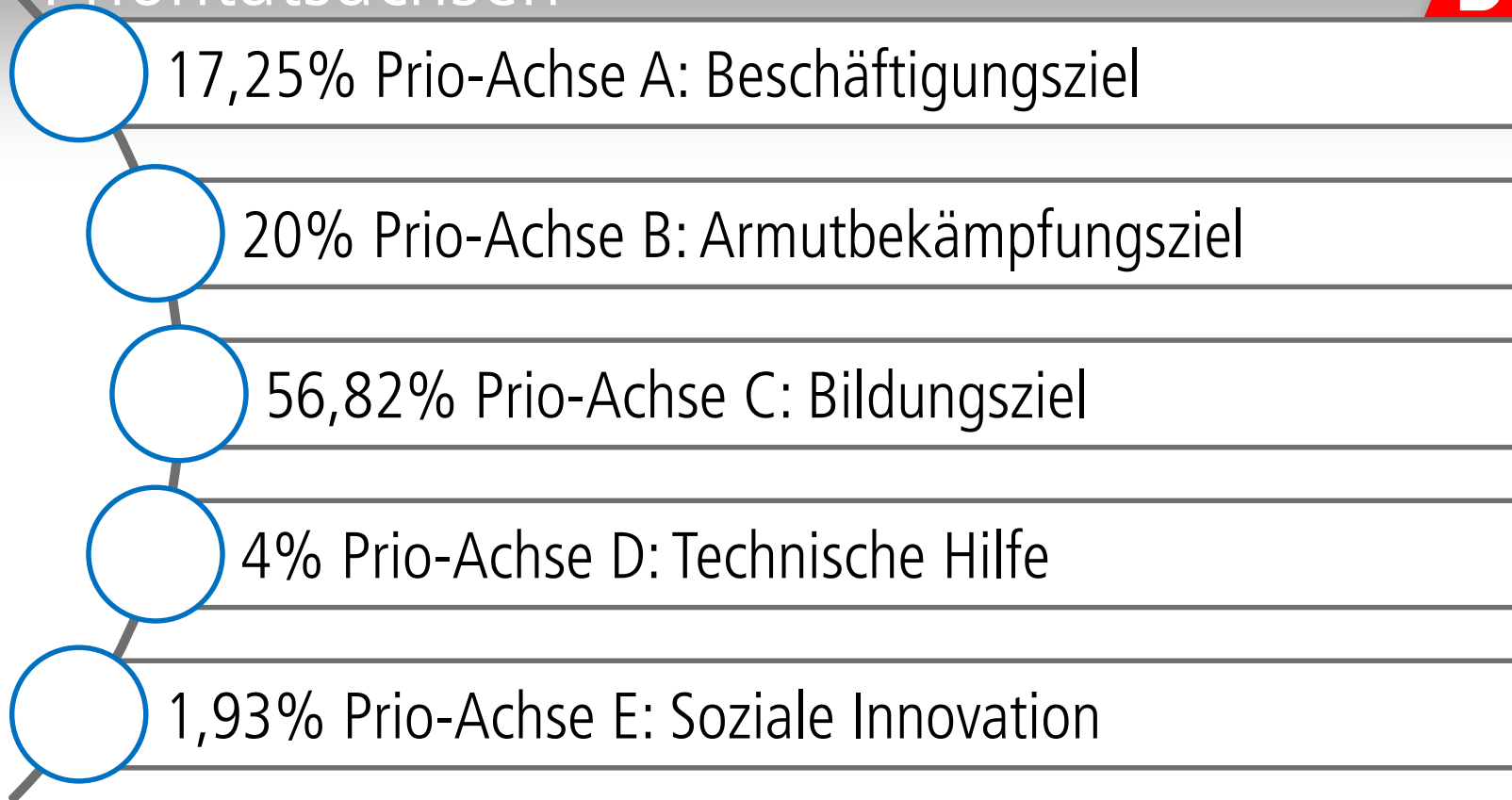
- Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen
- Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung

Prioritätsachse D: Technische Hilfe

Prioritätsachse E: Soziale Innovation

- Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Finanzverteilung auf die Prioritätsachsen



Querschnittsziele

Gleichstellung von Frauen und Männern

Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

Nachhaltige Entwicklung und Schutz der Umwelt

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Bente Schmiade

KBSplus

bente.schmiade@dgb.de



EUROPÄISCHE UNION
ESI-Fonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, das Ministerium für Wirtschaft und Energie, das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft aus Mitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds und des Landes Brandenburg.

Investition in Ihre Zukunft



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft
und Energie



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft